

Nachbarschaftshilfe: Vier Quietsche-Nasen beim Hausbau

Die leuchtend rote Knubbelnase, die aus der Mitte des "Quietsche-Nasen. Wir bauen ein Haus"-Buch hervorsticht, erinnert an lustige Clownsgesichter und lässt auf spaßigen Zeitvertreib mit diesem Buch und seinen Quietsche-Nasen-Figuren hoffen. Tatsächlich ist für fröhliche Gesichter und Lachen gesorgt, denn welches Kleinkind freut sich nicht, wenn es neben dem Betrachten von Bildern auch noch ein wenig Krach machen kann?

Karl, der Igel, möchte ein Haus bauen und kann die Hilfe seiner Freunde gut gebrauchen. Maulwurf Bobby ist für die Verlegung der Leitungen und Rohre zuständig, und das Eichhörnchen Stups sorgt für farbenfrohe Wände. Auch die kleine Maus trägt ihren Teil zum Haus bei, indem sie dem Igel eine Klingel schenkt. Zum Abschluss wird, wie es sich gehört, ausgiebig gefeiert.

Die lustigen Verse und liebevollen Illustrationen der gelernten Grafik-Designerin Irene Mohr machen dieses Quietsche-Nasen-Buch zu einem Lese-Spiel-Spaß für Kinder ab 18 Monaten. Ein besonderer Vorteil ist, dass dieses konturgestanzte Buch mit dem "Quietscher" in der Mitte einen Kern aus Moosgummi hat, so dass es insgesamt sehr leicht und strapazierfähig ist und über keine scharfen Kanten und Ecken verfügt - definitiv ein wichtiges Kriterium, wenn man auf der Suche nach Erstlesebüchern für Kleinkinder ist.

Sabine Mahnel 20.07.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info